



Sportprogramm Pool

des

Sächsischen Billardverbandes (SBV)

Saison 2009/2010

1. VEREINSDATEN	3
1.1 SPIELERPÄSSE	3
1.2 ALLGEMEINE VERORDNUNGEN	3
1.2.1 ANTI-DOPING-RICHTLINIEN	3
1.3 SPIELKLEIDUNG	3
2. LIGASPIELBETRIEB	4
2.1 STRUKTUR	4
2.2 STARTBERECHTIGUNG	4
2.3 STARTGELD	4
2.4 EINSETZBARKEIT GEMELDETER SPIELER	5
2.4.1 NACHMELDUNG VON SPIELERN IN DER LAUFENDEN SAISON	5
2.4.2 VEREINSWECHSEL VON SPIELERN	5
2.5 SPIELMODUS	5
2.5.1 AUSSPIELZIELE	6
2.6 ABLAUF DES SPIELTAGES	6
2.7 SPIELBERICHTE	6
2.7.1 STAFFELLEITER	7
2.8 WERTUNG DER SPIELE	7
2.9 NICHTANTRETEN / ABMELDEN / WERTUNG / DISQUALIFIKATION	8
2.10 MEISTER / AUF- UND ABSTIEG IN DEN LIGEN	8
3. LANDESMEISTERSCHAFTEN/REGIONALMEISTERSCHAFTEN	8
3.1 STARTBERECHTIGUNG	8
3.1.1. MELDUNGEN	8
3.2 STARTGELD	8
3.2.1. ABLAUF	9
3.2.2.SPIELMODUS AUF REGIONAL-/LANDESMEISTERSCHAFTEN	10
3.3 DISZIPLINEN	10
3.4 TERMINE LANDESMEISTERSCHAFTEN	11
3.4.1. SPIELORTE	11
3.5 SCHIEDSRICHTER LANDESMEISTERSCHAFTEN	11
4. SCHIEDSRICHTERAUSBILDUNG IM SBV	11
5. LEISTUNGSLEHRGÄNGE FÜR SPIELER	11
6. DISZIPLINARMAßNAHMEN	11
7. PROTESTE	12
8. MITARBEIT / KOSTENBEWUSSTSEIN / SCHLUSSWORT	12
9. SCHLUSSBESTIMMUNG	12



1. Vereinsdaten

Auf einem beigefügten Formular sind die vollständigen Vereinsdaten einzutragen.

Dazu gehören folgend Dinge:

- a) der vollständige ausgeschriebene Name des Vereins
- b) die Postanschrift des Vereins (wenn möglich die des Ansprechpartners)
- c) die Spielstätte des Vereins mit Anzahl Tische
- d) ein kompetenter und fester Ansprechpartner des Vereins, über den alle organisatorischen Dinge abgehandelt werden.
- e) eine gültige e-Mail-Adresse

1.1 Spielerpässe

Es kann kein Spieler ohne DBU-Ausweis am Ligaspielbetrieb und an den Landesmeisterschaften teilnehmen. Diese Ausweise sind in der Geschäftsstelle des SBV erhältlich und sind an den Landessportwart vollständig ausgefüllt mit eingeklebtem Lichtbild zu senden.

Der Spieler erhält dann eine zeitlich unbegrenzte Freigabe, die erst bei einem Vereinswechsel neu beantragt werden muss. Dies dient auch einer nötigen Reglementierung bei Vereinswechseln, die in vergangener Zeit häufig von Streitigkeiten begleitet wurden.

1.2 Allgemeine Verordnungen

Die Vereine, deren Mannschaften, aber auch jeder einzelne Spieler im Sächsischen Billardverband haben gegenüber der Öffentlichkeit repräsentative Aufgaben und eine gewisse Vorbildfunktion zu erfüllen.

Deshalb wird die Rechts- und Strafordnung des SBV (RSFO) sowie der ebenfalls angehängte Katalog „Disziplinarmaßnahmen zur Sicherstellung eines geregelten Ligaspielbetriebes“ (Strafenkatalog) in jeder Saison konsequent angewandt. Dies wird ohne Ansehen der Person oder des Vereins durchgeführt und im Beirat beschlossen. Die Staffelleiter und die einzelnen Turnierleiter sind angewiesen, auf die Einhaltung der Verordnungen zu achten und diese durchzusetzen (Erklärung siehe Sportprogramm).

In dieser Angelegenheit erhält der Beirat vollste Unterstützung durch den Vorstand des SBV sowie dessen Rechtsabteilung.

1.2.1 Anti-Doping-Richtlinien

Jeder Verein muss für alle Spieler, die im Ligaspielbetrieb oder an Meisterschaften teilnehmen, eine Sportlererklärung (Vordruck der DBU) ausfüllen. Diese Sportlererklärungen sind zusammen mit den Meldeunterlagen für Mannschaften an den Landessportwart Pool des SBV zu senden. Sollte die Sportlererklärung nicht vorliegen, wird der Spieler mit sofortiger Wirkung gesperrt. Das betrifft auch Spieler der RLO. Die Anti-Doping-Rahmen-Richtlinien der DVU sind über die DBU erhältlich oder bei der World Anti-Doping Agentur (WADA) einzusehen.

1.3 Spielkleidung

Die Spielkleidung muss der STO der DBU entsprechen. Vorgeschrieben sind:

- Vereinstrikot oder weißes Hemd mit **SBV-Aufnäher** (im Mannschaftsspielbetrieb **einheitlich**)
- Schwarze Tughose (schwarze Cord- oder Jeanshose nur bis 18 Jahre)

Landessportwart Pool:
Mario Kuhfs
Sattelhofstraße 15
04179 Leipzig
Tel./Fax: 0341/4412578
Funk: 0172/7957011

Staffelleiter OL, VL, LL
Marcel Eberhardt
Limbacher Straße 7
09113 Chemnitz
Tel. 01520/6795257

Staffelleiter BL
Tobias Voigt
Ulberndorfer Weg 15
01277 Dresden
Tel. 0162/2933111

- schwarze Schuhe.

Ausnahmen beim Schuhwerk sind nur bei Kindern bis 18 Jahren und nachweislich Gehbehinderten gestattet, um auf deren körperliche Einschränkungen Rücksicht zu nehmen.

Spieler ohne korrekte Spielkleidung werden im Ligaspielbetrieb sowie bei Landesmeisterschaften nicht zugelassen. Im Ligaspielbetrieb sollte (Ausnahme!) der sportliche Aspekt im Vordergrund stehen und die Teilnahme des Spielers ermöglicht werden. Trotzdem ist der Spieler im Spielbericht zu vermerken. Es erfolgt eine Bestrafung laut RSFO des SBV bzw. laut Strafenkatalog.

2. Ligaspielbetrieb

2.1 Struktur

Der Ligaspielbetrieb in Sachsen gliedert sich in folgende Ligen:

- 1 Oberliga mit 8 Mannschaften
- 1 Verbandsliga mit 8 Mannschaften
- 1 Landesliga mit je 8 Mannschaften
- 3 Bezirksligen mit je bis zu 8 Mannschaften

Neue Mannschaften der einzelnen Vereine müssen in der Bezirksliga gemeldet werden. Die Staffelizehörigkeit wird unter Berücksichtigung der geographischen Lage des Vereins vom Beirat entschieden. Im Interesse des Sports behält sich der Beirat Pool die Entscheidung über Anzahl und Zusammensetzung der Bezirksligen vor. Die genaue Einteilung der Bezirksligen kann erst nach abgeschlossener Mannschaftsmeldung erfolgen.

2.2 Startberechtigung

Jede gemeldete Mannschaft (mind. 4 Spieler), die einem dem Sächsischen Billardverband gemeldeten Verein angehört, ist berechtigt, am Ligaspielbetrieb teilzunehmen. Alle Mannschaftsspieler müssen beim SBV und dem Landessportwart auf einem beigefügten Formular mit allen Angaben nach Mannschaften gegliedert durch den Verein gemeldet werden (**Termin: 15.8.2009**).

Jeder Verein versichert mit seinen Mannschaftsmeldungen, dass mindestens drei (Oberliga, Verbandsliga, Landesliga) bzw. zwei (Bezirksligen) gleichartige 9-Fuß-Poolbillardtische in der Spielstätte vorhanden sind, die den Normen der Deutschen Billard Union entsprechen. Der Beirat Pool behält sich vor, eine entsprechende Begutachtung des Spielmaterials vorzunehmen. Sollte das vorhandene Spielmaterial nicht den Vorgaben entsprechen, kann den betreffenden Mannschaften das Heimspielrecht aberkannt werden.

2.3 Startgeld

Das Startgeld ist gestaffelt nach Ligazugehörigkeit:

- Bezirksliga: 30,- €
- Landesliga: 40,- €
- Verbandsliga: 50,- €
- Oberliga: 50,- €

Konto des Sächsischen Billard Verbandes:
Sparkasse Freital-Pirna
Kto.-Nr. 30 30 00 58 60
BLZ 850 503 00

Landessportwart Pool:
Mario Kuhfs
Sattelhofstraße 15
04179 Leipzig
Tel./Fax: 0341/4412578
Funk: 0172/7957011

Staffelleiter OL, VL, LL
Marcel Eberhardt
Limbacher Straße 7
09113 Chemnitz
Tel. 01520/6795257

Staffelleiter BL
Tobias Voigt
Ulberndorfer Weg 15
01277 Dresden
Tel. 0162/2933111

Verwendungszweck: Startgeld
(Anzahl) Mannschaft(en) (Art) (Name Verein)
Beispiel: Startgeld 3 Mannschaften
1xVL, 2xBL, BiBaBo Leipzig

Die Mannschaften sind nur dann startberechtigt, wenn die Startgebühren pünktlich (**Termin des Geldeinganges: 02.09.2009**) und vollständig auf dem Konto des SBV **eingegangen** sind.

Dazu findet eine Tagung aller Sportwarte Pool-Billard oder anderer kompetenter Vertreter der Vereine statt, deren Termin und Ort den Vereinen schriftlich bekannt gegeben wird. Spätestens auf dieser Versammlung sind dem Beirat die Einzahlungsbelege oder die Überweisungsquittungen vorzulegen. Probleme in der Organisation werden angesprochen sowie die Wünsche und Anregungen der Vereine behandelt.

2.4 Einsetzbarkeit gemeldeter Spieler

Ein Sportler kann nur so viele Spiele austragen, wie die Mannschaft, in der er gemeldet ist, Punktspiele bestreitet. „Spielfrei“ lt. Ligaansetzung gilt dabei nicht als Punktspiel. Ein Sportler darf nur in zwei Begegnungen in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden, diese darf er **zusätzlich** austragen. Ab der dritten Begegnung in der höheren Mannschaft, darf er nur noch in dieser oder einer höheren Mannschaft spielen. Als Begegnung gilt die Gesamtheit aller Spiele, die an einem Spieltag zwischen zwei Mannschaften ausgetragen werden. **Anmerkung:** Bei 14 Pflichtspieltagen in einer Staffel darf jeder in dieser Staffel gemeldete Spieler somit insgesamt 16 Spieltage absolvieren. Analog dazu dürfen bei 8 Pflichtspielen (wegen spielfrei) 10 Spieltage absolviert werden.

2.4.1 Nachmeldung von Spielern in der laufenden Saison

Spieler die seit Beginn der Saison im Verein (und Verband) gemeldet sind und nicht in anderen Vereinen und Verbänden gespielt haben können ohne eine Sperre nachgemeldet werden und sind ab Erhalt des Spielerpasses startberechtigt. Spieler die außerhalb der sperrefreien Zeit, dem Monat Juli, den Verein wechseln haben eine Sperrfrist von 3 Monaten. Stichtag ist der Tag der Anmeldung beim SBV.

2.4.2 Vereinswechsel von Spielern

Es muss prinzipiell eine ordnungsgemäße Freigabe durch den Vorverein bei Anmeldung zum Ligaspielbetrieb in einem neuen Verein vorliegen, um eine Startberechtigung zu erhalten. Diese Freigabe ist dem Landessportwart zusammen mit der Mannschaftsmeldung vorzulegen.

2.5 Spielmodus

Ligabegegnungen werden je nach Staffelgröße an bis zu **14 Spieltagen** (Hin- und Rückspiel) ausgetragen.

Eine Mannschaftsbegegnung besteht aus 12 Einzelbegegnungen in drei Durchgängen (**je 3 x 14/1-endlos, 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball**). Pro Begegnung darf kein Spieler zweimal in der gleichen Disziplin antreten.

2.5.1 Ausspielziele

Liga	8-Ball	9-Ball	10-Ball	14/1-endlos									
				10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Oberliga	7	9	8	125	108	96	84	72	60	48	36	24	12
Verbandsliga	6	8	7	100	90	80	70	60	50	40	30	20	10
Landesliga	5	7	6	70	63	56	49	42	35	28	21	14	7
Bezirksliga	4	6	5	40	36	32	28	24	20	16	12	8	4

14/1-endlos wird in allen Ligen mit einer Aufnahmebegrenzung von 30 gespielt.

2.6 Ablauf des Spieltages

- Der Mannschaft mit Heimrecht obliegt die Turnierleitung und sie hat für den ordnungsgemäßen Ablauf des Spieltages zu sorgen.
- Vor Spielbeginn werden die **Spielerpässe** und die **korrekte Spielerkleidung** überprüft.
- Ohne Spielerpass besteht keine Startberechtigung.
- Sollte ein Spieler ohne Spielerpass antreten, ist der Staffelleiter berechtigt, nach Prüfung seiner Unterlagen den Spieler zuzulassen (Ausnahme!).
- Spielbeginn ist jeweils 11.00 Uhr, eine Karenzzeit von 60 Minuten wird eingeräumt

Spieltagverlegungen sind prinzipiell nicht möglich. Gegen Vorlage entsprechender Nachweise oder Begründungen (per Post oder Email) ist es in dringenden Ausnahmefällen möglich, eine Spieltagverlegung beim Beirat Pool zu beantragen. Eine Entscheidung über verspäteten Beginn einer Mannschaftsbegegnung trifft ausschließlich der zuständige Staffelleiter. Die entsprechenden Regelungen des Strafenkataloges sind hierbei unbedingt zu beachten!

Bis zum Ende der Karenzzeit müssen alle in der Mannschaftsbegegnung zum Einsatz kommenden Spieler (mind. 3 Spieler) sich in korrekter Spielkleidung bei der Turnierleitung gemeldet haben, sonst gilt diese Mannschaftsbegegnung als verloren Tritt eine Mannschaft nur mit 3 Spielern an, so verliert sie je eine Begegnung 14/1-endlos, 8-Ball und 9-Ball.

Werden Spieler aus berechtigten Gründen von der Turnierleitung nicht zur Ligabegegnung zugelassen, ist dies im Spieltagsprotokoll **vor** Spielbeginn zu vermerken. Der Staffelleiter ist **vor** Spielbeginn umgehend darüber zu informieren und trifft eine Entscheidung über den Sachverhalt. Nach Spielbeginn ist keine Beanstandung mehr möglich.

Alle Entscheidungen, die wegen oben genannten Gründen zum Verlust einer Begegnung oder einzelner Partien führen können, trifft ebenfalls **allein der Staffelleiter**. Dieser ist **sofort** telefonisch zu informieren. Anschließend ist der Sachverhalt auf dem Spielbericht zu vermerken. Dies betrifft auch den Ausschluss von Spielern bei unsportlichem Verhalten. Jede derartige Entscheidung, die ohne Absprache mit dem Staffelleiter erfolgt, kann der Heimmannschaft, der die Turnierleitung obliegt, angelastet werden.

Entsprechende Disziplinarmaßnahmen werden gemäß Strafenkatalog verhängt.

2.7 Spielberichte

Es sind ausschließlich die vom SBV vorgegebenen Formulare zu verwenden.

Landessportwart Pool:
Mario Kuhfs
Sattelhofstraße 15
04179 Leipzig
Tel./Fax: 0341/4412578
Funk: 0172/7957011

Staffelleiter OL, VL, LL
Marcel Eberhardt
Limbacher Straße 7
09113 Chemnitz
Tel. 01520/6795257

Staffelleiter BL
Tobias Voigt
Ulberndorfer Weg 15
01277 Dresden
Tel. 0162/2933111

Die Mannschaft mit Heimrecht ist für das ordnungsgemäße Führen der Spielberichte verantwortlich. Die Spielberichte sind in dreifacher Ausfertigung zu erstellen. Die Mannschaften erhalten jeweils eine Kopie oder Durchschrift. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Versenden unvollständig ausgefüllter Spielberichte eine Bestrafung gemäß Strafenkatalog nach sich ziehen kann.

Die Ergebnismeldung hat am Spieltag zwischen 19.00 Uhr und 22.00 Uhr vorzugsweise telefonisch an den Staffelleiter zu erfolgen. Ergebnismeldungen per SMS oder Fax sind alternativ ebenfalls möglich, in diesem Falle liegt die Nachweispflicht bei der meldenden Mannschaft.

Die Spielprotokolle sind vollständig ausgefüllt innerhalb der im Strafenkatalog angegebenen Frist an Tobias Voigt, Ulberndorfer Weg 15, 01277 Dresden zu senden.

Ungeachtet der Form, in der die Meldung erfolgt, müssen folgende Informationen zwingend enthalten sein:

- Mannschaft 1 : Mannschaft 2
- Spielpunkte : Spielpunkte
- Matchpunkte : Matchpunkte
- Name des Meldenden

Werden die Meldewege nicht eingehalten, behält sich der Staffelleiter vor, die im Strafenkatalog aufgeführten Maßnahmen durchzusetzen.

2.7.1 Staffelleiter

Staffelleiter für Oberliga, Verbandsliga und Landesliga ist Marcel Eberhardt.

Staffelleiter für die Bezirksligen und im Vertretungsfall für die übrigen Ligen ist Tobias Voigt.

Die Adressen und Telefonnummern sind dem beiliegenden Verzeichnis zu entnehmen.

2.8 Wertung der Spiele

Die Wertung erfolgt nach	1. Matchpunkten	MP	3:0, 2:1 bzw. 1:2 oder 0:3
	2. Partiepunkten	PP	12:0 bis 0:12
	3. Entscheidungsspiel		

- Der Gewinner der Mannschaftsbegegnung erhält 3:0 Matchpunkte, der Verlierer 0:3. Wird eine Mannschaftsbegegnung unentschieden beendet, wird eine Verlängerung gespielt. Der Sieger erhält einen Zusatzpunkt in der Tabelle.
- Spielmodus der Verlängerung: 8-Ball auf 2 Gewinnspiele, Wechselbreak. Die Verlängerungsbegegnung bestreiten **alle** Spieler, die in der 3. Runde (9-Ball) zum Einsatz kamen, d.h. es spielen acht Spieler an einem Tisch. Die Stoßreihenfolge wird durch die Ansetzung der 3. Runde (9-Ball) vorgegeben, dies gilt auch, wenn eine Mannschaft nur mit drei Spielern angetreten ist. Die Siegermannschaft ist im Bemerkungsfeld des Spielberichtes zu vermerken sowie dem Staffelleiter im Rahmen der Ergebnismeldung mitzuteilen.
- Der Gewinner der Einzelbegegnung erhält einen Partiepunkt, der Verlierer Null.
- Pro Spiel einer Einzelbegegnung erhält der Gewinner einen Spielpunkt. Alle gewonnenen Spielpunkte werden zusammengezählt, bis der Erste die benötigten Spielpunkte lt. Ausspielzielen erreicht hat, um die Einzelbegegnung zu gewinnen.
- Sind nach dem letzten Spieltag in der Tabelle die Partie- und Matchpunkte der Erstplatzierten gleich, so wird eine Entscheidungsbegegnung ausgetragen.

Landessportwart Pool:
Mario Kuhfs
Sattelhofstraße 15
04179 Leipzig
Tel./Fax: 0341/4412578
Funk: 0172/7957011

Staffelleiter OL, VL, LL
Marcel Eberhardt
Limbacher Straße 7
09113 Chemnitz
Tel. 01520/6795257

Staffelleiter BL
Tobias Voigt
Ulberndorfer Weg 15
01277 Dresden
Tel. 0162/2933111

2.9 Nichtantreten / Abmelden / Wertung / Disqualifikation

Tritt eine Mannschaft am Spieltag nicht an, wird die Mannschaftsbegegnung mit 3:0 Matchpunkten, 12:0 Partiepunkten und maximalen Spielpunkten für den Gegner gewertet.

Darüber hinaus finden in diesem Fall die Regelungen des Strafenkataloges Anwendung.

2.10 Meister / Auf- und Abstieg in den Ligen

Der Tabellenerste der Oberliga ist der Sächsische Meister in Pool Billard.

Grundsätzlich ist jeweils nur der Erste einer jeweiligen Staffel zum Aufstieg in die nächste höhere Staffel berechtigt. Der jeweils Letzte einer Staffel steigt direkt in die jeweilige darunter liegende Staffel ab. Aus der Landesliga steigen die beiden letztplatzierten Mannschaften direkt ab, unter den drei Erstplatzierten der Bezirksligen werden in einer Aufstiegsrunde die beiden Aufsteiger in die Landesliga ermittelt.

Nimmt ein Aufsteiger seine Gelegenheit zum Aufstieg nicht wahr, gilt das Nachrückerprinzip.

Ausnahmen: Da die Durchführung des sächsischen Ligaspielbetriebes unter Umständen von der Zusammensetzung der 3. Liga abhängig ist, kann es durch Aufstieg in die 3. Liga bzw. durch Abstieg aus dieser zu Verschiebungen innerhalb der sächsischen Ligen kommen. Über entsprechende Zwangs-Auf- und Absteiger entscheidet der Beirat Pool.

3. Landesmeisterschaften/Regionalmeisterschaften

3.1 Startberechtigung

Jeder Spieler, der Mitglied in einem dem Sächsischen Billard Verband angehörenden Verein ist, ist berechtigt, an den einzelnen Disziplinen der Sächsischen Meisterschaften teilzunehmen.

Spieler ohne Spielerpass sind nur in Ausnahmefällen startberechtigt. Dazu müssen sie als Mannschaftsspieler eines dem SBV angehörenden Vereins gemeldet sein. In diesem Fall entscheidet in erster Instanz die Turnierleitung vor Ort über die Erteilung einer Starterlaubnis.

3.1.1. Meldungen

Für die Landesmeisterschaften der Damen, Ladies und Senioren sind keine Anmeldungen erforderlich. Die Meldungen zur Landesmeisterschaft der Herren nimmt ausschließlich der Verein vor. Die Meldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn der Landesmeisterschaft (1. LM-Tag!), Stichzeit 24.00 Uhr, in schriftlicher Form oder per Fax mit Angabe von Verein, Disziplin, Vorname, Name und Geburtsdatum der einzelnen Spieler beim Landessportwart abzugeben.

Meldungen, auf denen Angaben fehlen oder zu spät eingereicht werden, sind ungültig.

3.2 Startgeld

Das Startgeld beträgt 10.- € für Einzeldisziplinen und 20.- € für Mannschaftsdisziplinen. In der Disziplin Pokal Einzel werden 5,- € Startgeld fällig.

Sportprogramm Pool-Billard Saison 2009/2010



Das Startgeld ist jeweils am Tag der Meisterschaften beim der zuständigen Turnierleitung bar gegen Quittung zu entrichten. Eine Teilnahme ohne vorherige Entrichtung des Startgeldes ist ausgeschlossen. Für die Landesmeisterschaften der Jugend wird kein Startgeld erhoben.

3.2.1. Ablauf

Im Bereich Herren gliedern sich die Landesmeisterschaften im 14/1-endlos, 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball in regionale Qualifikationsturniere (Regionalmeisterschaften) und eine Finalrunde (Landesmeisterschaften) mit bis zu 24 Teilnehmern. Das Teilnehmerfeld zur Finalrunde setzt sich zusammen aus:

- den vier platzierten Spielern der jeweiligen Disziplin des Vorjahres
- **maximal** je zwei Wildcards für den SBV und die SBJ
- 16 bis 20 Startplätzen aus den Regionalmeisterschaften (je nach Nutzung der SBV- und SBJ-Wildcards)

Die Regionalmeisterschaften der Herren finden für die Regionen Chemnitz, Dresden und Leipzig statt. Teilnahmebedingungen und Durchführung entsprechen den Modalitäten, unter denen auch die Finalrunde gespielt wird.

Regionalmeisterschaften werden ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl durchgeführt. Es sind nur Spieler zugelassen, die in einem der entsprechenden Region zugehörigen Verein des SBV gemeldet sind. Anhand der Teilnehmerzahlen der drei Regionalmeisterschaften werden anhand einer Quote bis zu 20 Qualifikanten zur Landesmeisterschaft ermittelt. **Auf Regionalmeisterschaften sind sämtliche Platzierungen auszuspielen.**

Jeder Teilnehmer einer Landes- bzw. Regionalmeisterschaft ist nur einmal verpflichtet Startgeld zu entrichten.

Neben den auf den Regionalmeisterschaften ermittelten Qualifikanten sind diejenigen Spieler qualifiziert, die auf den Landesmeisterschaften des Vorjahres die Plätze 1-4 belegten. Dies gilt nur dann, wenn diese vier Spieler in einem dem SBV angehörigen Verein gemeldet sind. **Zu Landesmeisterschaften sind ausschließlich Spieler zugelassen, die sich durch die Teilnahme an einer Regionalmeisterschaft für die Landesmeisterschaft qualifiziert haben. Sollte nach Eingang der Meldungen zur Landesmeisterschaft beim Landessportwart die Teilnehmerzahl von 24 Spielern nicht erreicht werden, können Spieler anhand ihrer Platzierung bei den Regionalmeisterschaften nachnominiert werden.**

Damen und Senioren spielen ausschließlich die Finalrunde ohne vorherige Qualifikation in Feldern ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl.

Alle Teilnehmer von Regional- und Landesmeisterschaften sind verpflichtet, sich mittels gültigem DBU-Ausweis bei der Turnierleitung zu akkreditieren, anderenfalls besteht keine Teilnahmeberechtigung.

	8-Ball		9-Ball		10-Ball		14/1-endlos	
	RM	LM	RM	LM	RM	LM	RM	LM
Damen	-	5/7	-	7/9	-	6/8	-	75/100
Herren	5/7	4/6/7	7/9	5/8/9	6/8	4/7/8	75/100	50/100/125
Senioren	-	5/7	-	7/9	-	6/8	-	75/100
Jugend	-	4/6	-	5/7	-	4/6	-	50/75

Landessportwart Pool:
Mario Kuhfs
Sattelhofstraße 15
04179 Leipzig
Tel./Fax: 0341/4412578
Funk: 0172/7957011

Staffelleiter OL, VL, LL
Marcel Eberhardt
Limbacher Straße 7
09113 Chemnitz
Tel. 01520/6795257

Staffelleiter BL
Tobias Voigt
Ulberndorfer Weg 15
01277 Dresden
Tel. 0162/2933111

3.2.2. Spielmodus auf Regional-/Landesmeisterschaften

Regionalmeisterschaften werden im Doppel-KO-System bis zum Finale gespielt. Eine Voranmeldung findet nicht statt.

Auf Landesmeisterschaften der Herren werden alle angegebenen Disziplinen in vier 6er-Gruppen gespielt. Die vier Gruppenköpfe werden mit den vier bestplatzierten Spielern des Vorjahres besetzt. Nach Abschluss der Gruppenphase spielen die jeweils zwei Gruppenbesten im Einfach-KO-System gegeneinander. Während der Gruppenphase wird Wechselbreak, ab Viertelfinale (8 Teilnehmer) Gewinnerbreak gespielt. Eine Erhöhung der Ausspielziele findet nach der Gruppenphase, vor dem Viertelfinale sowie vor dem Finale statt.

Landesmeisterschaften der Damen und Senioren werden jeweils im Doppel-KO-System bis Viertelfinale gespielt, danach werden die letzten vier Spieler der Verliererrunde den vier Spielern der Gewinnerrunde zugelost und die Ausspielziele entsprechend erhöht. Ab Viertelfinale wird im Einfach-KO-System gespielt.

3.3 Disziplinen

Es finden bei genügend vorhandenen Meldungen folgende Landesmeisterschaften statt:

- Jugend 8-Ball
- Jugend 9-Ball
- Jugend 10-Ball
- Jugend 14/1 endlos
- Jugend Kombi Mannschaft (3er Mannschaften)

- Damen 8-Ball
- Damen 9-Ball
- Damen 10-Ball
- Damen 14/1 endlos

- Herren 8-Ball
- Herren 9-Ball
- Herren 10-Ball
- Herren 14/1 endlos
- Herren Pokal Mannschaft (4er Mannschaften)

- Senioren 8-Ball
- Senioren 9-Ball
- Senioren 10-Ball
- Senioren 14/1 endlos

Der jeweilige Sieger ist zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften dieser Saison berechtigt. Auf der Grundlage von Quotenregelungen werden weitere mögliche Startplätze bei den Deutschen Meisterschaften werden an die Nächstplatzierten vergeben.



3.4 Te

Termine Landesmeisterschaften

Die Termine für die Landesmeisterschaften werden bis Anfang der Saison im Terminkalender der Poolabteilung des SBV bekannt gegeben.

3.4.1. Spielorte

Um die Durchführung der einzelnen Landesmeisterschaften zu gewährleisten ist es erforderlich das sich vor der Saison Spielstätten um die Austragung bewerben (schriftlich beim Landessportwart).

3.5 Schiedsrichter Landesmeisterschaften

Zu allen Meisterschaften können die Teilnehmer nach Ihrem Ausscheiden aus dem Wettbewerb von der Turnierleitung als Schiedsrichter eingesetzt werden. Dabei reicht eine Teilnahme des betreffenden Spielers an einem Regelkundelehrgang aus. Bei einer Weigerung wird der betreffende Spieler für die nächsten Landesmeisterschaften in dieser Disziplin gesperrt.

4. Schiedsrichterausbildung im SBV

Es wird für die kommende Saison wieder Kampfrichterausbildung in der Poolabteilung des SBV angeboten. Die **erfolgreich** abgelegte Prüfung wird im Spielerpass eingetragen.

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf von Spieltagen und Meisterschaften zu gewährleisten, wird angestrebt, dass wenigstens ein Spieler pro Mannschaft einen Regelkundelehrgang erfolgreich absolviert hat.

Termine für die Regelkunde-Lehrgänge werden rechtzeitig bekannt gegeben.

5. Leistungslehrgänge für Spieler

Der Beirat ist bestrebt, ab dieser Saison besonders talentierten Spielern der Poolabteilung im SBV eine Teilnahme an einem Leistungslehrgang zu ermöglichen. Leider liegen im Moment noch keine Informationen darüber vor, werden aber nachgereicht.

6. Disziplinarmaßnahmen

Sollte sich am Verhalten einzelner Spieler oder Vereine keine grundlegende Änderung abzeichnen, wird der Beirat die volle Bandbreite der Disziplinarmaßnahmen ausschöpfen, um einen ordnungsgemäßen Ablauf des Ligaspielbetriebs oder von Landesmeisterschaften zu gewährleisten.

Die verhängten Strafen werden im Wiederholungsfall gesteigert bis zur Verhängung von Start- oder Spielsperren. Unsportliches Verhalten wird nicht mehr geduldet!

7. Proteste

Nachträgliche Proteste gegen Spielwertungen, Beiratsentscheidungen oder Disziplinarmaßnahmen sind schriftlich beim Staffelleiter einzureichen (innerhalb von 14 Tagen).

Der Protest wird dann in 1. Instanz durch den Staffelleiter in Absprache mit dem Beirat entschieden.

In dieser Instanz ist ein Protest kostenlos.

Sollte der Protestierende mit der Entscheidung nicht einverstanden sein, so hat er die Möglichkeit des Protests in der Rechtsabteilung des SBV. Diese Instanz richtet sich nach der Gebührenordnung des SBV.

8. Mitarbeit / Kostenbewusstsein / Schlusswort

Auf den jährlichen Sportwarttagungen können sämtliche Anwesende Vertreter der einzelnen Vereine Wünsche und Anregungen an den Beirat herantragen.

Der Beirat begrüßt die Mitarbeit, er fordert sie sogar, damit die ganze Last der Verantwortung und die Arbeit nicht allein vom Beirat und vom Landessportwart getragen werden muss.

Durch aktive Mitarbeit der Vereine und Spieler gelingt es außerdem, die finanziellen Belastungen für den Verband so gering als möglich zu halten. Der größte Teil der Beiträge, den die Vereine und Spieler als Mitgliedsbeiträge an den Sächsischen Billard Verband bezahlen, muss an die Deutsche Billard Union abgeführt werden. Dem SBV bleibt nur ein sehr kleiner Teil für seine Verwaltungsaufgaben.

Der Beirat bemüht sich auch in dieser Hinsicht und versucht seinerseits eine Kostenminimierung, die aber nicht auf Kosten an Information und Leistungen für Spieler und Vereine vorgenommen wird, sondern z.B. durch eine Vereinfachung der Ligenführung, keine zusätzliche Anschreiben für die Terminbekanntgabe von Landesmeisterschaften oder eine möglichst geringe Anzahl von Sitzungen des Beirats.

Wir bitten dabei die Vereine und Spieler um Unterstützung durch unaufgeforderte Zuarbeit bei der Führung des Spielbetriebs.

9. Schlussbestimmung

Bei höherer Gewalt oder unausweichlichen Tatsachen ist der Landessportwart im Einvernehmen mit dem Verbandsvorstand berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die Durchführung und Abwicklung der Meisterschaft und des Ligaspielbetriebes erforderlich ist.

Wir wünschen allen Spielern und ihren Vereinen eine erfolgreiche neue Saison und hoffen, dass trotz Termindruck, aller Regeln und Vorschriften, ohne die ein ordentlicher Spielbetrieb nicht ablaufen kann, der Spaß und die Freude am Billardspiel nicht zu kurz kommen.

Gut Stoß und viel Erfolg!

Beirat Pool des Sächsischen Billardverbandes
Großvoigtsberg, 06.09.2009